

Faktoren, die bei der Kalkulation von (Kinder-) Freizeiten berücksichtigt werden müssen:

Kosten, die auf jeden Fall entstehen:

- Mitarbeiterumlage (5 –6 Kinder pro Mitarbeiter)
- Arbeitsmaterial (Bibelarbeitshefte)
- Kopien (wurden bisher nicht eingerechnet..)
- Kosten für Unterkunft & Verpflegung, Anreise (Wangerooog: Bus, Fähre)
- Bastel- /Materialbedarf
- Anschaffungen für mehrere Freizeiten wie Liederbücher, Scheren, Laubsägen...
- Versicherungen
- Medikamente
- Ausschreibung Termine-Heft (bisher nicht eingerechnet)
- Verlust durch Geschwisterrabatt
- Verwaltungskosten: Porto, Anmeldebestätigung, Infobrief.... (bisher nicht eingerechnet)
- Evtl. Leihgebühren für Beamer

Kosten, bei denen man noch entscheiden muss, ob, bzw. inwieweit sie eingerechnet werden:

- Verpflegung Vorbereitungstreffen (2 – 3 Tagestreffen)
- Getränke während der Freizeit (Wasser, Kaffee....)
- Dankeschön-Geschenk für Mitarbeiter (Richtpreis bisher 2,50 €)
- Fahrtkosten für Mitarbeiter zu den Vorbereitungstreffen, bzw. zur Freizeit (bisherige Regelung: Erstattung Fahrtkosten zur Freizeit, Erstattung zu Vorbereitungstreffen nur im Einzelfall)
- Fahrtkosten der Hauptamtlichen zur Freizeit (wurden bisher nicht eingerechnet)
- Gehalt Hauptamtliche
- Ausflüge (Wangerooog: Wattwanderung, Kutterfahrt, Eintritt Hallenbad...)
- Brief nach der Freizeit mit Erinnerungsfoto
- Aufwandsentschädigung für Freizeitleiter (bisher 200,00 DM)

Einnahmen:

- Zuschüsse Landesjugendkammer
- Evtl. Abrechnung der Vorbereitungstreffen über die aej (T. Linder praktiziert das..)
- Teilnehmerbeiträge (abzüglich Geschwisterrabatt)